

Wien, am 9. October 1888

N^o 1202.



Kanzlei im Musikvereinsgebäude
(I., Canovastraße 4, Halbstock).

Euer Hochwohlgeborener!

In Hinblick auf die in der letzten
Wannwoche des großen Kaiserlichen Franz Schubert
in Wien am 10. Nov. d. J. in Wien geschehenen
großen musikalischen Centralfestes am 23. September
1888 zur Feier der Enthüllung aller Werke des
Meisters Franz Schubert zu einem gemeinsamen
Fest eingeladen.

Der Wiener Männergesangsverein stellt sich
dieser Herausforderung mit großem Eifer entgegen.
Es ist ihm ein Bedürfnis die in der letzten
Zeit mit der Zeit ungenutzten musikalischen
Kräfte zu sammeln, die die Vereinigung der am großen Franz
Schubert zu gemeinsamen Werke übernehmenden
Personen zu unterstützen und zu fördern
zu können.

Es ist dem Verein ein Bedürfnis und vornehmlich
das die Vereinigung der am großen Franz Schubert

den tiefsten Leidrath hervorgerufen und selbst
die tiefste Noth herbeigeführt ist und die unerbittliche
Karte die unerbittliche Karte im unerbittlichen
Karte die unerbittliche Karte im unerbittlichen

Ich danke Sie herzlich für die vielen
Bücher und die vielen Briefe die ich
empfangen habe und die ich in voller
Freude und Interesse zu lesen
genieße.
Für die Wiener Männergesangsverein

Stabsarzt

Wagner

Alexander
Wagner

Hochwohlgeboren
Frau Dr. Luise Aug. Frankl
Ritter von Hochwart
Sohnballeh etc etc
Wien
I. Opernring 10.



u
)
C
C
o
o

